D-Wurf

Wurfdatum: 15.10.2010

1. Woche
Gestern hat Branwyn ihre D-chen bekommen. Sechs Rüden und eine Hündin. Die Geburt verlief sehr ruhig. Der Wurf ist sehr ausgeglichen und hat Farbe.
Inzwischen sind unsere Welpen schon eine Woche alt. Sie sind fast doppelt so schwer und haben schon kleine runde Bäuche bekommen. Die Zeit, die sie schon ohne ihre Mama verbringen können verlängert sich langsam. Wenn die Wurfkiste sauber gemacht wird, müssen sie in den kleinen Geburtskorb. Noch passt er für alle, aber wohl nicht mehr lange...

Nun ist schon wieder eine Woche vorbei. Die Welpen werden größer und sehen inzwischen wie kleine Hunde aus. Nur die Schnauzen dürfen langsam etwas länger werden.. Auch die Fortbewegung ähnelt schon der der Hunde. Unser Kleinster versucht schon mächtig, seine Beinchen zu benutzen. Ihm gelingt das auch schon einigermaßen. Bei den anderen klappt es mit den Vorderbeinen noch nicht so. Die ersten haben ihre Augen auf. Noch nicht so ganz auf, aber kleine Schlitzchen sind zu sehen.
Auch unser Geburtskorb wird eng. In der nächsten Woche passen sie nicht mehr alle auf einmal hinein.

3. Woche
Die dritte Woche ist vergangen und die Welpen bewegen sich schon recht sicher auf dem Vetbed. Sie nehmen Kontakt zueinander auf und fangen an zu spielen. Sie waren auch schon einmal draußen aber echt geheuer war ihnen das nicht.Lieber tummeln sie sich im Eßzimmer. Morgen ziehen sie um ins Welpenzimmer da die Wurfkiste doch langsam zu klein wird.

4. Woche
Halbzeit. Das Welpenzimmer ist toll. So viel Platz. Und erst der Garten..Die Kleinen können schon richtig laufen. Auf allen Böden. Und probieren ihre Stimmen jetzt auch schon mal aus. Die Töne haben noch nicht allzuviel mit Bellen zu tun, aber das wird schon.
Außerdem fressen sie inzwischen richtiges Hundefutter. Natürlich mit Wasser eingeweicht, damit man es gut schlabbern kann. Na ja, etwas Welpenmilch und zum Abschluß Milch aus Branys Milchbar muss schon noch sein. Sie probieren auch so einiges aus. Zum Beispiel Spieltaue apportieren. Klappt schon sehr gut. Insgesamt ist es ein lebhafter aber sehr ausgeglichener Wurf mit offensichtlich guten Anlagen.

5. Woche

Fünf Wochen sind vergangen und aus den kleinen Winzlingen sind schon Hunde geworden, die gerne im Garten rumtoben, spielen, apportieren und auch sonst so einigen Schabernack treiben. Dabei werden sie in ihren Bewegungen immer sicherer und können auch auf unsrem glatten Boden richtig schnell rennen. Heute nachmittag waren wieder Welpenkäufer da. Richtig liebe Menschen. Danach waren sie erst einmal ziemlich platt und haben ausgiebig geschlafen. Aber dann gab es für jeden einen kleinen Ochsenziemer, an dem sie nun erst einmal eine Weile rumkauen können.

6. Woche

Diese Woche war hoch interessant. Viel Besuch. Und andere große Hunde waren auch da. Aber leider konnten die Kleinen da keine Milch trinken...Aber immerhin waren die Großen zum Spielen aufgelegt. Das war schon toll. Der Garten wird immer weiter untersucht, auch wenn es zwischendurch mal regnet. Das macht ihnen nicht so viel aus. Die Motorik hat sich verfeinert und die Spiele untereindander werden ein wenig rauher.

7. Woche

Langsam geht die Zeit bei uns zuende. Die Welpen sind groß geworden und werden in allen Bereichen immer sicherer. Eine Freude ist es, ihnen beim Toben im Schnee zuzuschauen. aber nach 20 min sind sie froh wenn sie wieder ins warme Haus ghen können. Dort wird noch weiter getobt bis sie so müde sind dass sie fast umfallen.

8. Woche

Die Zeit ist vorbei. Bis auf einen Rüden haben alle Welpen ein liebevolles neues Zuhause gefunden.
Ich wünsche allen neuen Welpenbesitzern viel Freude mit ihren Hunden und hoffe, dass alles gut klappt und sich die Kleinen in ihrem neuen Zuhause wohl fühlen.